Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 129 (2003)

Heft: 4

Rubrik: Geschütteltes: Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Erste Frühlingsboten

Der Frühling naht, es grünt der Rasen, dank Sonnenschein und Regenguss. Ums Haus die Frühjahrsstürme blasen. Ich merk's an meinem Hexenschuss.

Der Igel spürt den Drang zur Paarung nach langem Schlaf zur Winterszeit. Ich spüre immer aus Erfahrung den Hang zur Frühjahrsmüdigkeit.

Die Bäume schlagen aus und tragen schon Blüten für den Neubeginn. Auch ich beginne auszuschlagen, doch nur, weil ich allergisch bin.

Es gibt so viele Frühlingsboten. Nicht jeder Mensch hat das Gespür, sie angemessen auszuloten. Nicht jeder hat den Nerv dafür.

Oh, Frühling, wie ich von dir schwärme! Es blühen unter deinem Schutz Narzissen, Krokus, Seelenwärme, verliebt sein – und der Frühlingsputz.

Günter Nehm

Es wird Schweizer Frühling

Autobahn-Baustellen werden eingerichtet Gotthard-Staus nehmen zu Gastgewerbe erhöht die Preise Steuerrechnungen flattern ins Haus die Jungmannen rücken ein und – es regnet bis Ende Juni.

Wolf Buchinger

Frühlingserwachen

Bald wird sich in den Tieren neues Leben regen.

Sie werden ihre Häufchen zwischen die Reben legen.

Reinhard Frosch

Coole Typen

Nach der Winterpause ist es für Rasen- Nichts lieb ich so sehr an ihr, mäher ein unbändiges Vergnügen, ins wie Susannes Gartentür! Gras zu beissen.

Irrtum

Es gibt Leute, die halten die Frühlingsrolle für eine Turnübung.

Gerd Karpe

Frühlingsgedicht

Sah ein Veilchen und für dich, Liebchen, wollt' ich's pflücken, doch wegen des Winterspecks konnt' ich mich nicht bücken.

Morgen kauf' ich ein Bukett. Ja, das tu' ich lieber! Denn du Liebchen bist so nett, und gibst mir das Geld wieder.

Erwachen

Im Winter ist es meistens so: Das Tier schläft tief im Walde, wir schlafen im Büro. Doch plötzlich dann im Frühlingslicht wacht das Tier auf, wir aber nicht.

7an Cornelius

Tür zum Frühling

Nichts lieb ich so sehr an ihr wie Susannes Gartentür. Wenn ich einmal bei ihr bin schau ich immer zu ihr hin und ich bitt: Susanne, lauf mach die Gartentüre auf. Und Susanne lächelt keck: Heute ist der Schlüssel weg! Morgen ist die Tür verklemmt. Ubermorgen andres hemmt: Frisch gestrichen! Zugeleimt! (Alles, was sich darauf reimt) sagt Susanne, wenn ich frag und das sagt sie jeden Tag. Und ich bitte, bettle, droh, geb mich wütend, traurig, roh, bis Susanne nickt und lacht: Morgen wird sie aufgemacht!

Peter Maiwald

Der Kampf mit den Pfunden

Mancher fragt sich: Ach wie bringe ich nur weg des Bauches Ringe, die der Winter mir bescherte? FDH, sagt der Experte. Laufend joggen aber auch. So verschwindet jeder Bauch!

Dietmar Hoehn

Ad Definitionem

Metalladliger = Erzherzog Hat Brei gegessen = Erasmus Ungezieferflinte = Flobert Dirigentenstock = Führungsstab Bannermist = Fahndung Spezialisierter Depp = Fachidiot Anglersänger = Fischerchöre Wallonennachbarn & Cie. = Flamenco Fliegendes Kuhgeweih = Flügelhorn Nasse Keimzelle = Giesserei Bauernhofbon = Gutschein Schinkenschloss engl. = Hamburg Edmond Max Seiler

Prächtig

Im Frühling blüht der Mandelbaum und Tulpen steh'n Spalier, jedoch die schönste Blume steht auf einem kühlen Bier!

Hähnchen

Frühling

Mensch ich werde verrückt, Frühling ist's schon wieder und die Menschen sind entzückt, singen Sehnsuchtslieder! Liebe - Triebe - Herz und Schmerz steht auf dem Kalender. Jugend merkt es schon im März – Alt're im September. Heute sag ich allen das, ohne anzurempeln: Frühling bringt mir nur den Spass – Mein Ölmann, der geht stempeln!

Heinz Heinze

Die Frühlingssonne ...

macht mich krank, sagte Doktor Kraus, stieg auf seine Sonnebank und blieb zu Haus.

Fit for fun

Frühling erwacht, Winter zieht weg, Männer und Weiber befreien die Leiber vom Winterspeck.

Hähnchen

So oder so

Die Lerche singt: «Frühling bringt Sonne und Wonne!» Zwei Maulwürfe munkeln: «Auch Frühling ist Leben im Dunkeln!»

Hit

Ich glaub' nicht an die Liebe, ich will nur einen Mann hat er im Frühling Triebe, törnt mich das super an ...

Irène

Der Frühling

Oft ist es so, und das ist trist, dass er halt ein Spätling ist.

Hugo Leimer

Professor Unrat

Er fiel trotz seiner Denkerstirne herein auf eine Stänkerdirne.

Reinhart Frosch

April

Fragt einmal die kleine Anna, wozu wir die Sonne nutzen, antwortet sofort die Mama: «Ohne Licht kann man nicht putzen.»

Vorschlag

Vöglein an der Autobahn, schad', dass man's nicht hören kann! Gebt ihm schnell ein Mikrofon, dann haben wir mehr davon!

P. Peroni

Es ist Frühling ...

Man verliebt sich, sie ist siebzehn, er ist siebzig, beide denken: Das ergibt sich! Sie ist scheu, er ist besessen, sie weiss nicht wie. er hat es vergessen.

Hühner und Hasen

Für Hühner sind Osterhasen nichts anderes als Saisonarbeiter.

Opticus

Jogger-Testament

«Wenn ich mal sterbe, dann möchte ich eingeäschert werden und in einer Sanduhr weiterlaufen.

Rudi Büttner

Sprache vereinfachen

Bienenfleiss = Nektar pro Hektar Waldarbeiter = im Holze bolze Bär = Beere verzehre Städt. Bauamt = Bäume räume Sennerin, alt = welke Melke Sennerin, jung = stramme Hamme

Wener Moor

Irène

Löffel-Logik

Die Ohren des Hasen heissen Löffel. Infolgedessen haben Osterhasen Eierlöffel, Schneehasen Eislöffel und Chinahasen Teelöffel.

Opticus



MARTIN ZAK

Im Frühling ...

Wenn die Säfte steigen, neigt Mann weniger zum Schweigen!

Folgt der Frühling nicht dem Winter, fragt sich jeder gleich: Ja, spinnt der?

Gibt's ein Frühlings-Spätererwachen, braucht man länger Wintersachen.

Dietmar Hoehn

Stadtgespräch

«Haben Sie schon gehört: Der US-Verteidigungsminister hat die BRD mit Libyen und Kuba verglichen.»

«Was für eine Schande für Kuba. Ich habe mir schon eine Green Card für Libyen besorgt.»

Peter Maiwald

Seltsamerweise ist die ...

grösste Frühlingsschwäche das «Nicht-schwach-sein-Wollen».

Liebt nicht nur das Bekannte. Versucht auch, das Unbekannte zu lieben besonders im Frühjahr!

Eine Lüge aus Liebe ist im Frühjahr schon wie ein Hauch über Weizenfeldern ...

Es gibt im Frühling Phasen, in denen Phrasen zu Paraphrasen werden ...

Ein lustiger Frühjahrsgärtner meinte: «Hin- und Flieder muss man auch ausmärzen ...»

Wolfgang 7. Reus